

Haupt- und Finanzausschuss	03.03.2016
----------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	129/2016-2
Stand	28.01.2016

Betreff Mitteilung betreffend Jahresabschluss 2015 - vorläufiges Ergebnis

Sachverhalt

Stand des Verfahrens (Prozess-Status)

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2015 wird – entsprechend der festgelegten Zeit- und Meilensteinplanung – zum 31. März 2016 aufgestellt und soll dem Rat der Stadt Bornheim in seiner Sitzung am 19. Mai 2016 zwecks Verweis zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss vorgelegt werden. Die Vorberatung durch den Haupt- und Finanzausschuss ist in dessen Sitzung am 12. Mai 2016 vorgesehen.

Die erforderlichen Jahresabschlussarbeiten werden derzeit planmäßig durchgeführt.

Bis Ende März 2016 sind insbesondere noch die abschließenden Arbeiten zur Darstellung der aktuellen Vermögens- und Schuldsituation mit Aktivierung der Vermögensgegenstände und Verbuchung der Abschreibungen etc. entsprechend den Vorschriften der §§ 32 ff GemHVO vorzunehmen.

Die laufenden ergebniswirksamen Buchungen konnten zum Buchungsschluss 22.01.2016 überwiegend abgeschlossen werden; derzeit stehen noch Abgrenzungsbuchungen - insbesondere zur Bildung von Rückstellungen - aus.

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in 2015

Über die Entwicklung der Erträge zum Stichtag 11.12.2015 hat die Verwaltung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 14.01.2016 mit Vorlage Nr. 681/2015-2 informiert. Die in der Vorlage dargestellten Tendenzen haben sich grundsätzlich bestätigt, auf die dortigen Aussagen wird daher verwiesen.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass bei Einkommen- und Umsatzsteuer in der zweiten Jahreshälfte 2015 ein weiterer Zuwachs zu verzeichnen war, der auf die Arbeitsmarktsituation und das Konsumverhalten zurückzuführen ist. Daraus resultiert eine positive Endabrechnung des Anteils an diesen Gemeinschaftssteuern in einer Größenordnung von rd. 150.000 €.

Insgesamt übertreffen die ordentlichen Erträge im Ergebnis die Ansätze des Nachtragshaushaltes für 2015 um rd. 2,3 Mio. €. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2014 hat sich die ordentliche Ertragssituation um rd. 7,5 Mio. € verbessert.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ist Erg. 2015	Ist - Ansatz	in %
* Steuern und ähnliche Abgaben	-46.329.290,62	-50.591.000,00	-52.486.229,69	-1.895.229,69	3,75
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-18.696.704,82	-20.504.634,00	-20.741.129,34	-236.495,34	1,15
* Sonstige Transfererträge	-348.413,09	-243.200,00	-292.897,83	-49.697,83	20,44
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-4.305.544,71	-4.590.622,00	-4.747.471,51	-156.849,51	3,42
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	-664.754,31	-555.478,00	-589.567,89	-34.089,89	6,14
* Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-1.562.039,09	-1.816.050,00	-2.035.870,25	-219.820,25	12,10
* Sonstige ordentliche Erträge	-4.397.260,02	-2.950.051,00	-2.949.328,07	722,93	-0,02
* Aktivierte Eigenleistungen	-110.090,04	-252.156,00		252.156,00	-100,00
** Ordentliche Erträge	-76.414.096,70	-81.503.191,00	-83.842.494,58	-2.339.303,58	2,87

Mit Stand 29.01.2016 stellt sich das Ergebnis der ordentlichen Aufwendungen 2015 noch positiv dar, allerdings ist nach Durchführung der noch offenen Abschlussarbeiten eine Überschreitung des Gesamtansatzes zu erwarten.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ist Erg. 2015	Ist - Ansatz	in %
* Personalaufwendungen	20.547.939,69	20.511.913,00	19.493.218,50	-1.018.694,50	-4,97
* Versorgungsaufwendungen	998.622,62	1.721.423,00	2.058.873,62	337.450,62	19,60
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	15.351.308,69	17.835.573,91	15.567.967,89	-2.267.606,02	-12,71
* Bilanzielle Abschreibungen	6.238.391,12	6.798.472,65	6.571.367,12	-227.105,53	-3,34
* Transferaufwendungen	35.632.298,53	38.503.157,00	38.639.808,89	136.651,89	0,35
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.053.099,90	4.876.054,85	4.926.814,89	50.760,04	1,04
** Ordentliche Aufwendungen	83.821.660,55	90.246.594,41	87.258.050,91	-2.988.543,50	-3,31

Überschreitungen bei den Personalaufwendungen werden im Zusammenhang mit den Zuführungen zu Pensionsrückstellungen in einem Umfang von rd. 1,5 Mio. € auftreten, die noch zu buchen sind. Die Zuführungshöhe wird bestimmt durch vorliegende Gutachten der Heubeck AG.

Bei den Versorgungsaufwendungen führen sowohl höhere Beihilfeleistungen als auch gestiegene Umlagekosten zu einer Überschreitung des Ansatzes.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird das zur Verfügung stehende Budget im Haushaltsjahr 2015 nicht ausgeschöpft. Die Aufwendungen liegen in etwa auf dem Niveau des Haushaltsjahres 2014.

Die Transferaufwendungen entwickelten sich gemäß Nachtragshaushaltsplanung. Mehrbedarfe im Zusammenhang mit der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen konnten insbesondere durch Minderaufwendungen im Bereich der Erzieherischen Hilfen kompensiert werden.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen entsprechen ungefähr dem Niveau des Haushaltsjahres 2014. Die Ansätze für 2015 sind hier ausgeschöpft worden. Hier besteht noch Zuführungsbedarf zu sonstigen Rückstellungen in einer Größenordnung von 2 Mio. €. Die Buchung steht noch aus.

Hinsichtlich der Finanzerträge wird auf die Ausführungen in der Vorlage Nr. 681/2015-2 verwiesen.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ist Erg. 2015	Ist - Ansatz	in %
* Finanzerträge	-2.597.023,82	-3.393.505,00	-3.583.757,84	-190.252,84	5,61
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.003.837,05	6.442.345,00	5.845.847,08	-596.497,92	-9,26
** Finanzergebnis	3.406.813,23	3.048.840,00	2.262.089,24	-786.750,76	-25,80

Bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen wirken sich die weiterhin sehr günstigen Konditionen auf dem Kreditmarkt sowie die vorgenommenen Sondertilgungen zweier Investitionskredite positiv aus.

Dies führt insgesamt zu deutlichen Verbesserungen des Finanzergebnisses gegenüber der Planung.

Mit Stand 29.01.2016 stellt sich das ordentliche Jahresergebnis wie folgt dar:

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ist Erg. 2015	Ist - Ansatz	in %
** Ordentliche Erträge	-76.414.096,70	-81.503.191,00	-83.842.494,58	-2.339.303,58	2,87
** Ordentliche Aufwendungen	83.821.660,55	90.246.594,41	87.258.050,91	-2.988.543,50	-3,31
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	7.407.563,85	8.743.403,41	3.415.556,33	-5.327.847,08	-60,94
** Finanzergebnis	3.406.813,23	3.048.840,00	2.262.089,24	-786.750,76	-25,80
**** Ordentliches Jahresergebnis	10.814.377,08	11.792.243,41	5.677.645,57	-6.114.597,84	-51,85

Insgesamt werden die Abschlussbuchungen das Ergebnis noch in einer Größenordnung von rd. 3,5 bis 4 Mio. € belasten. Auf Grundlage der Daten zum 29.01.2016 muss daher für das Haushaltsjahr 2015 mit einem Fehlbetrag in einer Größenordnung von rd. 9 Mio. € gerechnet werden, der durch eine Inanspruchnahme von Eigenkapital (Allgemeine Rücklage) zu decken ist.

Damit wird der im Nachtragshaushalt für 2015 geplante Jahresfehlbedarf nicht erreicht und das Defizit des Haushaltsjahres 2014 deutlich unterschritten.

Eine ausführliche Erläuterung und Analyse des Entwurfs des Jahresabschlusses 2015 erfolgt im noch zu erstellenden Lagebericht und Anhang.

Konnexität im Zusammenhang mit der Aufgabenerfüllung zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen

Unter Vollkostengesichtspunkten wurden in 2015 folgende Aufwendungen im Zusammenhang mit der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen erbracht:

- direkt zuzuordnende Aufwendungen der Produktgruppe "Soziale Einrichtungen und Leistungen"
 - Personalaufwand
 - Sachaufwand
 - Transferaufwand
- direkt zuzuordnende Aufwendungen der Unterbringung (Gebäudewirtschaft)
 - Mietaufwand (einschließlich Nebenkosten)
 - Abschreibungsaufwand
 - Bewirtschaftungsaufwand
- direkt zuzuordnende Personalaufwendungen (abgeordnetes Personal)
- Verwaltungskosten.

Erste vorläufige Berechnungen ergeben für das Haushaltsjahr 2015 einen Kostendeckungsgrad der pauschalen Zuweisungen des Landes in Höhe von ca. 55 %. Absolut beträgt die Unterdeckung rd. 1,7 Mio. €.

Mit der Aufstellung des Entwurfs des Jahresabschlusses 2015 wird die Verwaltung dem Land NRW eine Kostenaufstellung übersenden.